

Gemeinde Nörvenich - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.noervenich.de/template.php?datei=aktuelles&auswahl=ja&abfrageid=15966

Meistbesuchte Seiten Postbank direkt KSK Euskirchen Dresdner Bank - Priva... Sparda-Bank West eG... Deka pokale-jansen - Home pokale-jansen - Admi... wer-kennt-wen.de TC "Neffetal" Disterni...



**Nörvenich**  
Keine Gemeinde mit großem Herz





**Die Gemeinde**

Bürgerservice

Aktuelles

Verwaltung

Rat & Politik

### Großer Zapfenstreich mit Prinz von Merode auf Schloss Nörvenich, vom 23.07.08

Bürgermeister Schüller und Honoratioren ehrten die Schützen

Der Große Zapfenstreich in Anwesenheit von Charles-Louis Prinz von Merode, Nörvenichs Bürgermeister Hans Jürgen Schüller und Schlossherrn John G. Bodenstein auf Schloss Nörvenich hat über 600 Bürger aus nah und fern angezogen. Sie waren begeistert von den musikalischen Darbietung des Tambourcorps Disternich sowie des Musikvereins Floisdorf. Der Ehrenzug von 50 Schützen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich sowie 16 Fackelträger bereicherten den festlichen Anlass.

Der Große Zapfenstreich (Freitag, 18. Juli 2008) unter dem Kommando des Nörvenicher Kommandanten Heinz Iven, war ein Höhepunkt der mehrwöchigen Festlichkeiten zur 600-Jahrfeier der St. Sebastianus-Schützen. Die Programmorganisation lag bei Schützenbrudermeister Alois Thanner und Bezirksbundesmeister Franz-Josef Hallstein. Zu den öffentlichen Ereignissen gehörte auch das Bezirks- und Kreisbundesschützenfestes 2008 unter dem Patronat von Landrat Wolfgang Spelthahn (CDU), das in der Gemeinde Nörvenich ausgerichtet wurde.

Schlossherr John G. Bodenstein aus Nörvenich begrüßte mit Charles-Louis Prinz von Merode zugleich den Präsident der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen. Zu weiteren Honorationen gehörten neben Kommunal- und Landespolitiker der Dürener Bundestagsabgeordnete Thomas Rachel, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesforschungsministerium (Berlin). Das politische Nörvenich war durch Ortsvorsteher Willi Kuß sowie CDU- und SPD-Politiker vertreten. Unter den Ehrengästen wurden in Nörvenich ferner gesehen: die Bürgermeister Schüller und Honoratioren ehrten die Schützen stellvertretende Landrätin Helga Conzen, der Landtagsabgeordnete Josef Wirtz (Schophoven), Kreisbundesschützenmeister Gottfried Reuter, Kreisschützenkönig Gottfried Schnitzler, Diözesanbundesmeister Kurt Bongard (Vorsitzende der 600 Bruderschaften des Diözesanverbandes Aachen) und Karl-Josef Bell, König der Nörvenicher Bruderschaft sowie Bezirksschützenkönig des Bezirksverbandes Düren-Ost. Die Geistlichkeit repräsentierten Pfarrer Hütten (Präses des Bezirksverbandes Düren-Ost) und Pfarrer Raphael Häckler (Präses der Sebastianus Schützenbruderschaft Nörvenich).

Schützenbrudermeister Alois Thanner erklärte: „Der Zapfenstreich war ein eindrucksvolles und ergreifendes Erlebnis für alle Beteiligten und Zuschauer, das in dieser Größe und in einer solch beeindruckenden Kulisse in Nörvenich noch niemand gesehen hat.“ Die Schlossverwaltung Nörvenich würdigte, dass Bürgermeister Schüller und die zahlreichen Ehrengäste durch ihre Anwesenheit auch das gesellschaftspolitische Engagement der Schützen und ihrer Familien gewürdigt haben. Es liege nahe, dass künftig einmal im Jahr ein Großer Zapfenstreich auf dem Schlosshof veranstaltet wird.

[zur Auswahl](#)

**WetterOnline**

Vorhersage Do, 24.07. Nörvenich

 **27°C**

3 Tage GO

© 2008 [wetteronline.de](http://www.wetteronline.de)



ANZEIGE


[Chat](#) · [Kleinanzeigen](#) · [Kontaktbörse](#) · [Menschen](#) · [News](#) · [Termine](#) · [Unternehmen](#) · [Vereine](#)
Suchbegriff 

## Login / Anmeldung

Name:   
 Passwort:   
 [Automatisch anmelden.](#)  
 ([Passwort speichern](#))

[Kostenlos registrieren](#) |  
[Passwort vergessen](#) | [Hilfe](#)

211 Personen online

## Webcam



Beobachten Sie das Geschehen auf dem Dürener Marktplatz

RurWeb &gt; News &gt; Vermischtes &gt; Meldung

[Artikel empfehlen](#)

23.07.2008 15:03 Uhr

Pressemitteilung

**Großer Zapfenstreich mit Prinz von Merode auf Schloss Nörvenich - Bürgermeister Schüller ehrt die Schützen**
[\[zurück\]](#)

**Nörvenich (bpb) Der Große Zapfenstreich in Anwesenheit von Charles-Louis Prinz von Merode, Nörvenichs Bürgermeister Hans Jürgen Schüller und Schloßherrn John G. Bodenstein auf Schloss Nörvenich hat über 800 Bürger aus nah und fern angezogen.**



Sie waren begeistert von den musikalischen Darbietung des Tambourcorps Disternich sowie des Musikvereins Floisdorf. Der Ehrenzug von 50 Schützen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1408 Nörvenich sowie 16 Fackelträger bereicherten den festlichen Anlaß.

**Der Große Zapfenstreich (Freitag, 18. Juli 2008) unter dem Kommando des Nörvenicher Kommandanten Heinz Iven, war ein Höhepunkt der mehrwöchigen Festlichkeiten zur 600-Jahrfeier der St. Sebastianus-Schützen. Die Programmorganisation lag bei Schützenbrudermeister Alois Thanner und Bezirksbundesmeister Franz-Josef Hallstein. Zu den öffentlichen Ereignissen gehört auch das Bezirks- und Kreisbundesschützenfestes 2008 unter dem Patronat von Landrat Wolfgang Spelthahn (CDU) in der Großgemeinde Nörvenich.**

Schloßherr John G. Bodenstein von Nörvenich begrüßte mit Charles-Louis Prinz von Merode zugleich den Präsident der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen. Zu weiteren Honorationen gehörten neben Kommunal- und Landespolitiker der Dürener Bundestagsabgeordnete Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesforschungsministerium (Berlin). Das politische Nörvenich war durch Ortsvorsteher Willi Kuß sowie CDU- und SPD-Politiker vertreten.

Beim Großen Zapfenstreich der Schützen auf Schloss Nörvenich von Schlossherrn John G.

Bodenstein herzlich begrüßt: Charles-Louis Prinz von Merode. Sein Stammsitz liegt in Langerwehe (Kreis Düren), sozusagen in der weiteren Nachbarschaft von Nörvenich. © Foto egs/Marco-VG

## Anzeige

Endlos surfen mit DSL und dem Internet flat-Paket.


**Internet flat-Paket**

- DSL-6000-Flatrate
- Arcor-Sprache Telefonanschluss
- Inklusive aller Grundgebühren
- Kein Telekom-Anschluss nötig

**24,95** €mtl.

**ARCOR**  
Es ist für dich

Details zu Preisen, Produkten und ihrer Verfügbarkeit finden Sie hier.

Unter den Ehrengästen wurden in Nörvenich ferner gesehen: die Stellvertretende Landrätin Helga Conzen, der Landtagsabgeordnete Josef Wirtz (Schophoven), Kreisbundesschützenmeister Gottfried Reuter, Kreisschützenkönig Gottfried Schnitzler, Diözesanbundesmeister Kurt Bongard (Vorsitzende der 680 Bruderschaften des Diözesanverbandes Aachen) und Karl-Josef Bell, König der Nörvenicher Bruderschaft und Bezirksschützenkönig des Bezirksverbandes Düren-Ost. Die Geistlichkeit repräsentierten Pfarrer Hütten (Präses des Bezirksverbandes Düren-Ost) und Pfarrer Raphael Häckler (Präses der Sebastianus Schützenbruderschaft Nörvenich).

Schützenbrudermeister Alois Thanner erklärte: „Der Zapfenstreich war ein eindrucksvolles und ergreifendes Erlebnis für alle Beteiligten und Zuschauer, das in dieser Größe und in einer solch beeindruckenden Kulisse in Nörvenich noch niemand gesehen hat.“

KRANKENVERSICHERUNG  
Bis zu 300,-€/mtl.  
höheres Nettoeinkommen!  
Bei einem Wechsel Ihrer Krankenversicherung.  
„Unglaublich günstige Preise“  
Jetzt GRATIS VERGLEICH anfordern  
netversicherung

Die Schloßverwaltung Nörvenich würdigte, daß Bürgermeister Schüller und die zahlreichen Ehrengäste durch ihre Anwesenheit auch das gesellschaftspolitische Engagement der Schützen und ihrer Familien anerkannt haben. Es liege nahe, daß künftig einmal im Jahr ein Großer Zapfenstreich auf dem Schloßhof veranstaltet wird.  
(Ende)

**Autor/Verantwortlicher:**

Pressestelle Schloss Nörvenich

Schloss

52388 Nörvenich

E-Mail: [info@europaeische-kultur-stiftung.org](mailto:info@europaeische-kultur-stiftung.org)

## Seit 600 Jahre den alten Werten treu

(sh) > 20.07.2008, 16:38

**Nörvenich.** Man kann sich den Zeitraum kaum vorstellen: Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft feiert ihr 600-jähriges Bestehen. Unter dem Slogan der Schützenbruderschaften «Glaube, Sitte, Heimat» haben Generationen von Menschen einer Gemeinschaft angehört, die mehr zu bieten hatte, als nur die Tatsache, Mitglied in einem Verein zu sein.

Hier haben sechs Jahrhunderte lang Menschen in der und für die Gemeinschaft gelebt, sie haben Höhen und Tiefen, Kriege und Schwierigkeiten überwunden, aber auch immer wieder neue, zeitgemäße Aktivitäten entwickelt, die letztlich zu den 600 Jahren dieser Bruderschaft führten. Heute hat die Schützenbruderschaft 123 Mitglieder im Alter von 6 bis 85 Jahren, davon sind 26 Schützenschwestern und 97 Schützenbrüder.

### Chronik erstellt

Das siebenköpfige Redaktionsteam der Nörvenicher St. Sebastianus Schützenbruderschaft hat in unzähligen Stunden angestrenzter Arbeit eine Chronik anlässlich des 600-jährigen Jubiläums erstellt, die auf über 200 Seiten nicht nur die Geschichte der Bruderschaft, sondern auch die enge Verbindung von Bruderschaft und Gemeinde in all den Jahren aufzeichnet.

Die Bruderschaft hatte am Freitagabend in die Neffeltalhalle zum Festkommers eingeladen. Mit einem ausgewogenen Programm feierten die Nörvenicher Schützen ihr 600-jähriges Bestehen. Die Zahl der Ehrengäste, die aus diesem Anlass nach Nörvenich kamen, war groß. Sie reichte vom Präsidenten der EGS, Charles-Louis Prinz von Merode, bis zu den Vertretern des Diözesanverbandes. Es waren die Verantwortlichen des Kreisschützenbundes, dem 64 Bruderschaften angehören anwesend und auch der Bezirksverband Düren Ost, zu dem die Nörvenicher Schützenbruderschaft mit insgesamt 17 anderen Bruderschaften zählt. Ferner unter den Ehrengästen: die amtierenden Majestäten und Verantwortlichen der Jubiläumsschützenbruderschaft und die Spitzen der örtlichen Politik.

Für den verhinderten Schirmherrn, Landrat Wolfgang Spelthahn, hielt die stellvertretende Landrätin Helga Conzen eine kurze Festansprache, in der sie auf das christliche Profil der Schützenbruderschaften hinwies. Die Bruderschaft habe sich auch auf ihre Fahne geschrieben, dem heutigen Werteverfall mutig entgegen zu treten.

### Imposante Kulisse

Glaube, Sitte, Heimat - diese drei Begriffe seien, so Conzen, Leitgedanken der Schützenbewegung seit jeher. Neben dem Bekenntnis zur Kirche und zum christlichen Glauben beinhalte der Begriff Sitte die Grundvoraussetzung des menschlichen Miteinanders. Die Heimat wiederum sei der Ort des Zusammenlebens, die Gemeinschaft des Ortes. Dort sollten letztlich alle mitarbeiten, um diesen Ort jederzeit lebenswert zu erhalten.

Der Festkommers schloss im Innenhof des Schlosses ab, bevor man zum gemütlichen Teil des Abends überging. Zahlreiche Schaulustige und alle Teilnehmer des Festkommers sowie die Ehrengäste hatten auf der Freitreppe und der Schlossterrasse Platz genommen. Sie bildeten eine imposante Kulisse, als der Musikverein Floisdorf den großen Zapfenstreich spielte.